



das aktuelle  apothema

PETRA Sympathix

Kein Kopfzerbrechen
mehr über Schmerzmittel

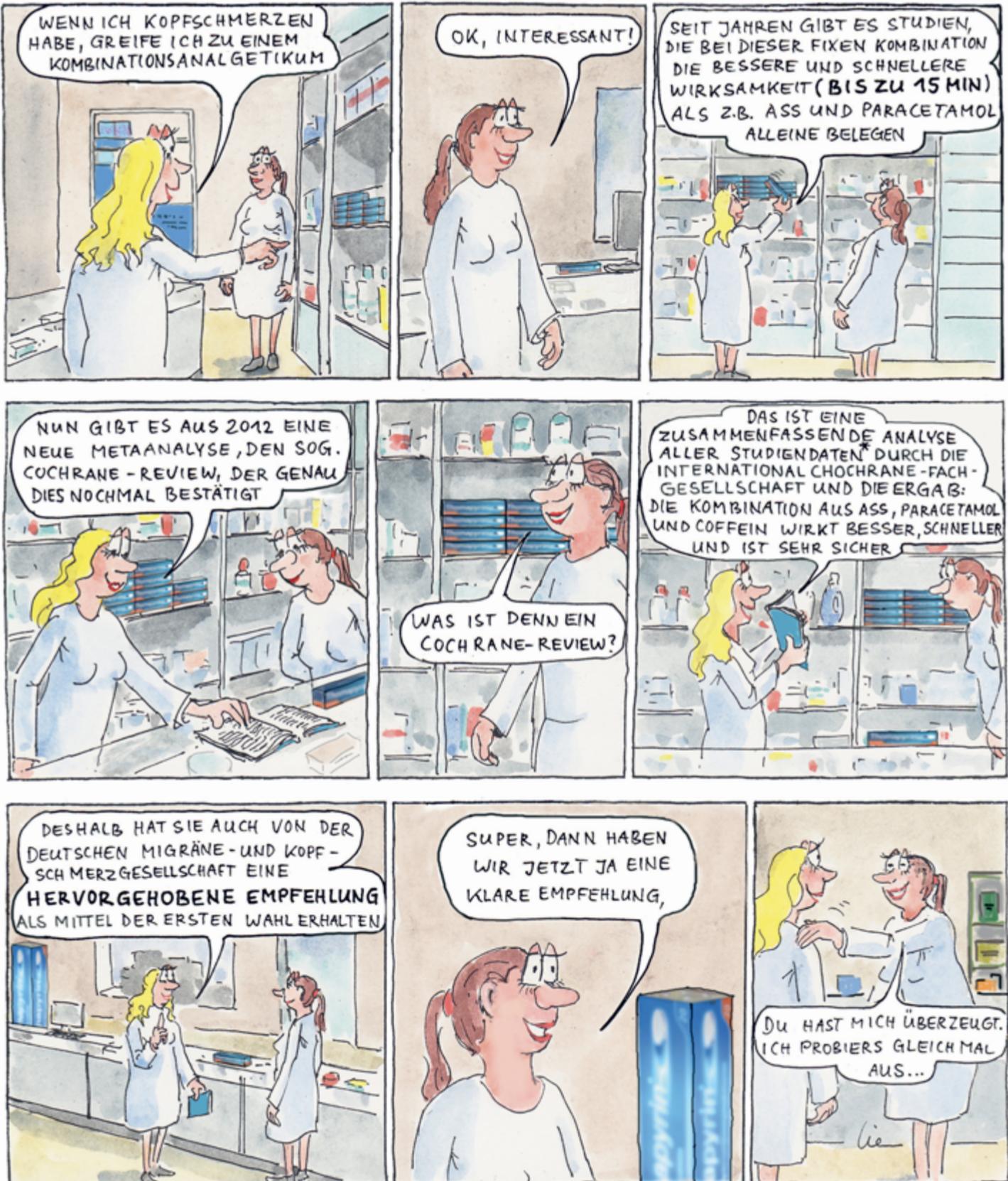
Illustration: Erik Liebermann

Text: Beate Löffler





PETRA Sympathix



* in diesem Fall von 19 Studien mit über 7000 Personen



PETRA will's wissen

GEWINNSPIEL

Die beste Empfehlung ist die eigene Erfahrung! Schon seit über 40 Jahren ist bekannt, dass nicht jedes Medikament bei jedem Menschen die gleiche Wirkung hat. Dies ist ein guter Grund auch mal ein anderes Präparat zu versuchen. Denn nur so können sie herausfinden, was individuell am besten hilft und dabei gut verträglich ist. Führende Fachgesellschaften empfehlen die Wirkstoffkombination von Thomapyrin® als Mittel erster Wahl – mit hervorgehobener Empfehlung – für Spannungskopfschmerzen und Migräne¹⁾.

Neue Studie der Cochrane Forscher zeigt zusätzlich: Die Forscher der renommierten, internationalen Cochrane Gesellschaft haben alle verfügbaren Studien zur Wirkung von Coffein in Schmerzmitteln analysiert. Das Ergebnis: Durch Zusatz von durchschnittlich 100 Milligramm Coffein zu einem Analgetikum in Standarddosierung stieg der Anteil der Patienten, deren akute Schmerzen halbiert wurden, um fünf bis zehn Prozent. Damit ist erneut die überlegene Wirkung von Kombinationsanalgetika mit Coffein bewiesen – statistisch signifikant und klinisch relevant.

Die bewährten Argumente für Ihre Empfehlung: Thomapyrin ...

... wird von führenden Fachgesellschaften als Mittel erster Wahl für Spannungskopfschmerzen und Migräne hervorgehoben empfohlen¹⁾.

... wirkt 15 Minuten schneller als viele andere Kopfschmerzmittel*.

... kombiniert seine drei Wirkstoffe so ideal, dass es ASS, Paracetamol²⁾ und auch Ibuprofen³⁾ in der Wirksamkeit überlegen ist.



¹⁾ DMKG, DGN, ÖKSG, SKG; Nervenheilkunde 2009; 382-397; ²⁾ Thomapyrin® halbiert den Kopfschmerz um 15 Minuten schneller als seine einzelnen Wirkstoffe; ³⁾ Diener HC et al.: Cephalalgia 2005; 25 (10); ⁴⁾ hier: 15 Milligramm mehr Coffein je Tablette; Goldstein J et al.: Headache 2006. Verglichen wurden die höchsten Einzeldosen: 400 Milligramm Ibuprofen mit zwei Tabletten der Kombination aus 250 Milligramm ASS, 250 Milligramm Paracetamol, 65 Milligramm Coffein.



Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten. Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 250 mg Acetylsalicylsäure, 200 mg Paracetamol, 50 mg Coffein. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Stearinsäure, Maisstärke. Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen.

Thomapyrin® INTENSIV. Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 250 mg Acetylsalicylsäure, 250 mg Paracetamol, 50 mg Coffein. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Stearinsäure, Maisstärke. Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zur akuten Behandlung von leichten bis mäßig starken Kopfschmerzen bei Migräneanfällen mit und ohne Aura und von Spannungskopfschmerzen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Salicylate, Paracetamol, NSAIDs oder sonstige Bestandteile; Magen- und Darm-Ulcera; schwere Leber- oder Nierenfunktionsstörungen; schwere, unkontrollierte Herzinsuffizienz; hämorrhagische Diathese; Einnahme von = 15 mg Methotrexat pro Woche; letzte 3 Monate der Schwangerschaft; Kinder bis 12 Jahre. Nebenwirkungen: Häufig: Schwindel, Nervosität, Bauchschmerzen, Mikroblutungen, Sodbrennen, Übelkeit und Erbrechen; Gelegentlich: Durchfall, Palpitationen, Überempfindlichkeitsreaktionen (Haut); Selten: Agitation, Tremor, Tachykardie, Ösophagitis, Hyperhidrose, Erschöpfung, Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Dyspnoe, Hypotension, anaphylakt. Schock, angioneurotisches Ödem), schwere Hautreaktionen (inkl. Erythema multiforme), gastrointestinale Ulzerationen und Blutungen, Transaminasenerhöhung, Hautrötungen; Sehr selten: Eisenmangelanämie, Hypoglykämie, gastrointestinale Perforation, Leber- oder Nierenfunktionsstörungen, Blutbildveränderungen inkl. Thrombozyto-, Leuko-, Panzytopenie, Agranulozytose, Überempfindlichkeitsreaktionen inkl. Erythem, Urticaria, Bronchospasmus bei NSAID-Allergikern; Häufigkeit nicht bekannt: Blutungen (z. B. Nasen-, Zahnfleisch-, Hautblutung) ggf. verlängerte Blutungszeit (bis 8 Tage nach der Einnahme), Hör-, Sehstörungen, Tinnitus, erosive Gastritis, Verschlechterung infektionsbedingter Entzündungen (mit z. B. nekrotisierender Fasciitis), Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Somnolenz, geistige Verwirrung können Anzeichen einer Überdosierung sein. Warnhinweise: Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Enthält Lactose. Stand: November 2010.

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim



Dass Coffein nicht nur einen Beitrag zur Schmerzlinderung leistet, beweist der Preis unseres Rätsels. Gewinnen Sie jetzt eine von zwei Senseo-Kaffeemaschinen im tollen blauen Design.

Mitmachen und gewinnen! Beantworten Sie einfach die drei Fragen und senden Sie Ihre Lösungen per Fax, Post oder E-Mail an uns zurück. Einsendeschluss ist der **28. Februar 2013**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Welche Fachgesellschaft/-en kategorisieren die Wirkstoffkombination vom Typ Thomapyrin® als Mittel erster Wahl?

- Nur die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft.
- Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft, die Deutsche Gesellschaft für Neurologie, die Österreichische Kopfschmerzgesellschaft und die Schweizerische Kopfwehgesellschaft.
- Nur die Schweizerische Kopfwehgesellschaft.

2. Die Wirkstoffkombination vom Typ Thomapyrin® ist ...

- nur Paracetamol überlegen.
- nur Paracetamol und ASS überlegen.
- Paracetamol, ASS und Ibuprofen überlegen.

3. Die Cochrane Gesellschaft ist ...

- ein weltweites Netzwerk von unabhängigen Wissenschaftlern und Ärzten.
- ein Ausschuss von weltweiten unabhängigen Neurologen.
- eine rein deutsche Expertenkommission.

DIE PTA IN DER APOTHEKE

Stichwort „Comic“

Otto-Volger-Straße 15 · 65843 Sulzbach (Taunus)

Fax: 0 61 96/76 67-269

E-Mail: gewinnspiel@pta-aktuell.de

PETRA Sympathix wurde Ihnen präsentiert von Thomapyrin®